

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

8

15. April 2005



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Überbauung Sonnenhalde praktisch abgeschlossen

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Kirchgemeinden
- Dorfkorporationen
- Aus den Vereinen/Parteien
- Diverse Meldungen

1600. Einwohnerin im Dorf Jonschwil

Innert Jahresfrist hat die Einwohnerzahl im Dorf Jonschwil stark zugenommen. Mit dem Einzug von mehreren Familien anfangs April 2005 hat das Dorf Jonschwil die 1'600-er Grenze überschritten. Das Bauland Sonnenhalde, das in den 90-er Jahren zur Überbauung freigegeben wurde, ist bis auf ein Grundstück verkauft.

Das Sonnenhalden-/Salzwiesstrasse-Quartier in Jonschwil hat innert 8 Jahren ein neues Gesicht erhalten, insbesondere in den letzten Monaten. Die Grundstücke der 1., 2. und 5. Etappe der Sonnenhalde sind bis auf eine Ausnahme veräussert und weitgehend überbaut. Zusammen mit anderen Neubauten in der Gemeinde hat dies in den letzten Monaten einen kräftigen Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde Jonschwil auf gut 3'260 Einwohner ergeben. Im Dorf Jonschwil leben nun über 1'600 Personen.

Die zügige Überbauung erfordert gemäss dem Gemeinderat zweierlei: Einerseits ist die laufende Ortsplanungsrevision nun rasch zu Ende zu bringen, da weiterhin rege Bauland nachgefragt wird. Ziel ist dabei ein sanftes und vor allem kontinuierliches Wachstum. Ein sprunghaftes



Miriam Bachmann, Einwohneramtsleiterin, Sandra Schnetzer, 1'600. Einwohnerin von Jonschwil und Gemeindepräsident Stefan Frei

Wachstum und dann wieder Stillstand sollen nach Möglichkeit verhindert werden. Andererseits werden aber auch Gespräche mit der Kieswerk-Besitzerin geführt, ob die Erschliessung der 3. und 4. Etappe früher als geplant möglich ist, sodass nicht bis zum Jahre 2011 mit der weiteren Erschliessung der Sonnenhalde zugewartet werden muss.

Auch finanziell hat die weitgehende Überbauung der Sonnenhalde Folgen gezeitigt: Musste die Gemeinde noch im Jahre 2001 von einer negativen Bilanz der Überbauung berichten und in der Folge Abschreibungen vornehmen, so darf heute von einer ausge-

glichenen Bilanz gesprochen werden. Mitgeholfen hat dabei u.a. das Vorziehen der 5. Etappe, des sogenannten «Salzwieswegs», bei welcher verhältnismässig wenig Erschliessungskosten entstanden sind.

Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz am 3. April 2005

Die Feuerwehr hatte am 3. April 2005 bei der Grünaustrasse, Schwarzenbach, einen Einsatz zu leisten. Eine Friteuse geriet in Brand. Eine Person erlitt leichte Verbrennungen und es entstand ein Sachschaden.

Drucks
Bild
Text
Gestaltung
Druck

SACHTIEM

Thur-Verlag M. Egli
Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch

Druck und Verlag
Kronenstrasse 7
9243 Jonschwil

den von mehreren Tausend Franken. Nachdem die Küche mit dem Taifun (Gebälse) entraucht wurde und mit der Wärmebildkamera das Haus kontrolliert wurde, konnte der Feuerwehreinsatz wieder beendet werden. Es waren 15 Leute der Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach und 10 Leute der Feuerwehr des Sicherheitsverbundes Region Wil im Einsatz.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallverwertung/ Abfallbeseitigung

Entrümpelungs-Aktion 2005

Nicht vergessen, am **Samstag, 16. April 2005** findet beim Feuerwehrdepot Jonschwil die Entrümpelungs-Aktion statt.
Annahme ab 09.00 bis 11.00 Uhr
Abholen ab 10.00 bis 11.45 Uhr

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **20. April 2005**, 4. Mai 2005, 18. Mai 2005
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrriechtsäcken oder gebündelt
- Kehrriechtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrriechtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Verbrennen von Abfällen im Freien

Im Freien dürfen ausschliesslich trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle verbrannt werden. Dabei darf nur wenig Rauch entstehen. Freizeit- und Brauchtumsfeuer sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Was sind die gängigen Regeln? Was darf man und was nicht?

Das Verbrennen von Abfällen aus dem Garten und im Wald führt immer wieder zu Reklamationen. Nachfolgend sind wieder einmal die wichtigsten Regeln für eine raucharme Verbrennung aufgelistet. Wer eine oder mehrere dieser Regeln verletzt, kann das Luftreinhalteverordnungs-Gebot der raucharmen Verbrennung nicht einhalten und wird deshalb allenfalls sogar gebüsst.

Kein Plastik

Als natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle gelten natürliche und biologisch abbaubare Rückstände, die bei der Bewirtschaftung von Gärten, Parkanlagen, Wäldern, Feldern und Wiesen anfallen. Diese dürfen nicht mit Plastik, Gebinden, Kehrriecht oder anderen Fremdstoffen verunreinigt sein. Die für eine Verbrennung im Freien vorgesehenen Abfälle müssen ausreichend trocken sein. Frisch geschlagenes Holz, Äste mit grünen Blättern oder Nadeln, grünes Gras oder regennasses Material dürfen nicht verfeuert werden.

Kein Benzin

Das trockene Material muss locker zu einem Haufen aufgeschichtet werden und sich rasch entzünden. Feuer, die auch eine Viertelstunde nach dem Anzünden noch stark qualmen, brennen nicht raucharm. Zum Anzünden dürfen nur lufthygienisch problemlose Hilfsmittel wie etwa trockenes Gras oder Laub, Zeitungspapier und Ähnliches verwendet werden. Der Einsatz von Altöl, Pneus, Plastik, Altholz usw. ist strikte verboten. In Gärten und in der Nähe von Wohngebieten soll nicht mehr als ein halber Kubikmeter Material auf einmal verbrannt werden.

Eine Wurst und nicht mehr

Das Verbrennen von natürlichen Waldabfällen also von so genanntem Schlagabraum im Freien ist im Sinne einer modernen forstwirtschaftlichen Praxis nur noch in wenigen Ausnahmefällen sinnvoll. Gerechtfertigt ist diese Methode bei einer Flächenräumung an sehr steilen Hängen, wenn der nicht verbrannte

Schlagabraum Wasserläufe verstopfen kann oder wenn die gefällten Bäume von Borkenkäfern befallen waren. Für den Regenfall empfehlen Forstexperten, den Schlagabraum zerkleinert liegen zu lassen oder im Wald zu Haufen oder Wällen aufzuschichten. Für jede Verbrennung von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien gilt im Übrigen die einfache Faustregel, dass ein Feuer nur dann wirklich unproblematisch ist, wenn Sie Ihre Wurst darauf braten und anschliessend lustvoll verspeisen würden.

bfu

Damit Unfälle nicht zum Horror werden: Velohelm tragen

Jährlich 25'000 Fahrradunfälle (inkl. Dunkelziffer), 30 Tote, 1'600 Schädel-/Hirnverletzungen: Das muss nicht sein! Helmtragen reduziert schwere Kopfverletzungen um 75%! Die Velohelmkampagne der bfu in Zusammenarbeit mit SuvaLiv findet dieses Jahr neu vom **18. April 2005 bis 31. Mai 2005** statt (Bons solange Vorrat). Die SuvaLiv und die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) treten deshalb wiederum kräftig in die Pedale, um auch im fünften Jahr ihrer gemeinsamen Kampagne das freiwillige Velohelmtragen zu propagieren. Velofahrerinnen und Velofahrer können auch dieses Jahr vom 18. April 2005 bis 31. Mai 2005 (solange Vorrat) von einer Rückvergütung von Fr. 20.00 pro gekauften Velohelm profitieren. Insgesamt werden 30'000 Helme vergünstigt! Die Rückvergütungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Helmbons ausbezahlt. Sobald 30'000 Helme vergünstigt worden sind, können keine Bons mehr berücksichtigt werden. Der Rückvergütungs-Bon kann ab Mitte April unter www.velohelm.ch ausgedruckt oder unter folgender Adresse bestellt werden: bfu, Velohelmkampagne, Laupenstr. 11, 3008 Bern (bitte frankiertes und adressiertes Antwortcouvert beilegen).

Der bfu-Sicherheitsdelegierte

Bausekretariat

Erteilte Baubewilligungen im 1. Quartal 2005

Steinemann Werner, Sonnental: Umnutzung mil. Anlage als privater Maschinen-, Geräte- und Holzlagerraum auf Grundstück Nr. 623, Neuhofstrasse, Jonschwil
Bühler Paul, Schwarzenbach: Anbau Milchtanklager auf Grundstück Nr. 196, Aeuelstrasse 10, Schwarzenbach

Kunze Ingo, Schwarzenbach: Installation von Sonnenkollektoren auf Grundstück Nr. 1072, Geissmattstrasse 21a, Schwarzenbach (im Meldeverfahren bewilligt)

Metzger-Wolf Daniel und Claudia, Schwarzenbach: Anbau Garage (unterirdisch) und Sitzplatzverglasung auf Grundstück Nr. 872, Grünaustrasse 1d, Schwarzenbach

Hardegger Josef, Jonschwil: Umbau Bad und Zusammenbau von zwei Schleppgauben auf Grundstück Nr. 529, Poststrasse 4, Jonschwil (im Meldeverfahren bewilligt)

Höstra AG, Jonschwil: Anbau Lagerhalle auf Grundstücke Nrn. 9/1520, Steinackerstrasse 4, Jonschwil

Spitzli Daniel, Jonschwil: Wohnhausanbau als Stöckliwohnung und Neubau Güllengrube auf Grundstück Nr. 581, Bommeten 734, Jonschwil

Wohnprofil AG, St. Gallen: Neubau Einfamilienhaus mit separater Garage auf Grundstück Nr. 1573, Wildbergstrasse 9, Jonschwil

Stillhart Hans, Oberrindal: Hühnerstall auf Grundstück Nr. 793, Stockgrueb 527, Oberrindal

Städler Martin, Jonschwil: Installation von Sonnenkollektoren auf Grundstück Nr. 588, Müleli 464, Jonschwil

Bornhauser Willi, Schwarzenbach: Aussenschwimmbad mit Überdachung auf Grundstück Nr. 1060, Geissmattstrasse 19, Schwarzenbach

Sutter int. Transport AG, Schwarzenbach: Fassadenerneuerung (Südseite) auf Grundstück Nr. 868, Jonschwilerstrasse 15, Schwarzenbach (im Meldeverfahren bewilligt)

Koch Brigitt, Schwarzenbach: Anbau Garage mit überdachtetem Sitzplatz und Anbau Windfang auf Grundstück Nr. 1006, Sonnhaldenstrasse 31, Schwarzenbach

Architekturbüro Rutz und Partner, Schwarzenbach: Grundriss- und Fassadenänderungen auf Grundstücke Nrn. 1538/1539, Jonschwilerstrasse 48/50, Schwarzenbach (im Meldeverfahren bewilligt)

Zudem wurden im 1. Quartal zwei brandschutztechnische Bewilligungen für den Einbau eines Cheminée- und eines Speicherofens erteilt.

Zivilstandsamt

1. Quartal 2005

Geburten ausserhalb der Gemeinde

Wil SG, 10. Januar 2005

Oettli, Reto, Sohn des Oettli, Ernst und der Oettli geb. Tedaldi, Carmen, von Braunau TG, wohnhaft in Jonschwil SG

St. Gallen, 6. Februar 2005

Baumgartner, Lara Emely, Tochter des Baumgartner, Cornel Remigius und der Baumgartner geb. Fäh, Sandra, von Jonschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Wil SG, 25. Februar 2005

Müller, Robin, Sohn des Müller Pascal Josef und der Müller geb. Holenstein, Susanne, von Waldkirch SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

St. Gallen, 6. März 2005

Sostaric, Leonie, Tochter des Sostaric, Kristian und der Sostaric geb. Olbrych, Beata Krystyna, von Uzwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG

Nachtrag

St. Gallen, 24. Dezember 2004

Ulutas, Berkin Ömer, Sohn des Ulutas, Osman Türker und der Ulutas geb. Kaya, Azize, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Trauungen

Wil SG, 14. Januar 2005

Müller, Pascal Josef, von Waldkirch SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach, und Holenstein, Susanne, von Kirchberg SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Lütisburg SG, 19. März 2005

Hamidovic, Mirzet, von Jonschwil SG, wohnhaft in Jonschwil SG, Schwarzen-

bach, und Kadric, Albina, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft in Serbien und Montenegro

Nachtrag

Boise (Idaho, Vereinigte Staaten), 30. Dezember 2004

Lenz, Philipp, von Niederhelfenschwil SG und Waldkirch SG, wohnhaft in Jonschwil SG, und Brown, Heather Nadine, amerikanische Staatsangehörige, wohnhaft in den Vereinigten Staaten

Todesfälle in der Gemeinde

23. Januar 2005

Schönenberger, Gottlieb, geb. 30. Juli 1925, von Mosnang SG, Witwer der Schönenberger geb. Müller, Frieda Alice, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, Schwarzenbach

20. Februar 2005

Hüppi geb. Fleckenstein, Anna, geb. 21. Februar 1927, von Gommiswald SG, Witwe des Hüppi, Robert Anton, wohnhaft gewesen in Niederhelfenschwil SG mit Aufenthalt in Jonschwil SG, Schwarzenbach

3. März 2005

Hess geb. Steimer, Maria Clara, geb. 14. Mai 1912, von Jona SG, Witwe des Hess, Richard Herbert, wohnhaft gewesen in Eschenbach SG mit Aufenthalt in Jonschwil, Schwarzenbach

Todesfälle ausserhalb der Gemeinde

Wil SG, 3. Februar 2005

Hablützel geb. Schärer, Lina, geb. 12. Oktober 1911, von Wilchingen SH, Witwe des Hablützel, Hans, wohnhaft gewesen in Jonschwil SG, Schwarzenbach

Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

OZ Degenau

Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen

Alle Lehrpersonen der Oberstufe absolvieren heute in einer Woche eine gemeinsame, zweitägige Weiterbildungsveranstaltung. Aus diesem Grund endet der Unterricht für alle Klassen am **Freitag, 22. April 2005 um 11.45 Uhr.**

*Polysportstafette, Mittwoch, 27. April
2005 (Nachmittag)*

Mit grossem Engagement organisieren unsere Lehrpersonen zum dritten Mal in

Folge die Polysportive Stafette auf dem Gelände unseres Oberstufenzentrums. Klassen aus dem ganzen Kanton St. Gallen messen sich in einzelnen Abschnitten (Inline, Mountainbike, Crosslauf, etc.) und können sich für die nationale Meisterschaft qualifizieren. Wir laden Sie ein, die spannenden Wettkämpfe im Rahmen der Kantonalen Sporttage als Zuschauerinnen und Zuschauer entlang den Strecken rund um unser Oberstufenzentrum zu verfolgen.

Thomas Eberle, Schulleiter

Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Instrumentenvorstellung

Am **Samstag, 23. April 2005**, von 14.00 – 16.00 Uhr, findet in den Räumen des Oberstufenzentrums Degenau in Jonschwil die Instrumentenvorstellung der MSOJ statt. Musiklehrkräfte von Schlagzeug, Keyboard, Hackbrett, Akkordeon/Schwyzerörgeli, Cello, Violine, Klavier, Gitarre, E-Gitarre, E-Piano, Blockflöte, Panflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette und Trompete stehen interessierten Eltern und SchülerInnen bei der Instrumentenwahl beratend zur Verfügung. Ebenfalls präsentieren sich drei Vertreter der Bürgermusik Jonschwil und der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil.

Für Fragen zum allgemeinen Musikschulbetrieb ist ein Info-Stand der MSOJ mit entsprechenden Unterlagen eingerichtet. Unser Musikschulcafé bietet Ihnen diverse Erfrischungen an. Sie sind herzlich willkommen!

Werner Isenegger, Schulleiter

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Protokollauflage

Das Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung der Dorfcorporation Schwarzenbach vom 21. März 2005 liegt noch bis **Freitag, 22. April 2005** im Anschlagkasten beim Dörfli 2 zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Dorfkorporation Jonschwil

Publikation Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom 21. März 2005 ist im Schaukasten der Dorfcorporation beim Gemeindehaus Jonschwil publiziert. Für alle Interessierten ist das Protokoll bis **Ende April** dort ausgehängt.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Offenes Singen

*Wo man singt da lass dich
ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 27. April 2005**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 1, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Silvia Häfeli, Tel. 071 923 38 33 oder Monika Ochsner, Tel. 071 923 58 36

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 19. April 2005**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)

Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Gemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Freitag, 15. April

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 16. April

Jungschar, Gruppenweekend
bei schlechtem Wetter:

14.00 Jungschar, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 17. April

Jungschar, Gruppenweekend

09.30 Predigt: Pfr. Alfred Enz

Kollekte: Ja zum Leben St. Gallen
Kolibri, Kinderhort, Kirchenkaffee
Autodienst: Niederglatt-Bichwil

Dienstag, 19. April

20.00 Ökumenischer Bildungsabend,
Kirchgemeindehaus
Vortrag «Stop dem Nonstop» von
Cornelia Kazis, Basel, Pädagogin,
Erwachsenenbildnerin,
Fachredaktorin Schweizer Radio
DRS 1 und 2

Mittwoch, 20. April

20.00 Männerforum, bei Max Feurer,
Sonneggstrasse 1, Oberuzwil

Donnerstag, 21. April

06.15 Liturgisches Morgengebet,
Kirchgemeindehaus

Freitag, 22. April

19.00 Jugendgottesdienst: «E cooli
Geschicht», Kirche

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 24. April

10.30 Familiengottesdienst, Diakon
Richard Böck, Taufen, Mitwirkung
Gruppe «Fiire mit de Chliine»,
anschliessend gemeinsames
Mittagessen in Form einer Teilette
(jede Familie bringt etwas mit)
Kollekte: Evangelische Frauenhilfe
St. Gallen-Appenzell
Kinderhort, kein Kolibri

14.00 Sonntagstreff für alleinstehende
Frauen, katholische Unterkirche

Dienstag, 26. April

Senioren-Ausflug nach Rapperswil,
gemäss Programm

20.00 Ökumenischer Bildungsabend,
Kirchgemeindehaus
Diskussionsrunde mit Forums-
teilnehmern und Conelia Kazis

Donnerstag, 28. April

06.15 Liturgisches Morgengebet,
Kirchgemeindehaus

Telefon Pfarramt: 071 951 53 71

**Das Geschäft bleibt
vom 18. - 23. April
geschlossen**

t THUR-VERLAG
DRUCK UND VERLAG
M. Egli, Kronenstrasse 7, 9243 Jonschwil
Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch, www.thur-verlag.ch

**Nebenverdienst
während der Gewerbe-
schau 3.-5. Juni 2005**

**Regelmässige WC-Reini-
gung während der Messe**

Interessenten/innen melden sich
bei Tel. 079 207 72 09

GWÄRB'05
Gewerbeausstellung Jonschwil-Schwarzenbach
100 Jahre Wasserversorgung Schwarzenbach
3.-5. Juni 2005 · Schwarzenbach

Gesucht in Schwarzenbach
1 – 3 1/2-Zimmerwohnung
 mit Autoparkplatz
 Tel. 079 636 36 04

Zur Miete gesucht:
Hausteil oder Bauernhaus mit etwas Umschwung.
 Angebote bitte an 071 222 68 79, ab 19 Uhr.

Möchten Sie nebenbei Geld verdienen?
 Haben Sie Freude am Telefonieren?

Dann rufen Sie mich an, denn ich suche per sofort sympatische Stimmen für die Akquisition neuer Kunden.

Finanzhaus
 Mischa Baumberger
 Wildbergstrasse 3
 9243 Jonschwil
 Tel 071/923 31 14
 Fax 071/923 31 17



KONZERT
 Leitung: **Thomas Plattner**

**TURNHALLE
 SCHWARZENBACH**

**Samstag, 16. April 2005
 20.00 Uhr**

Eintritt frei

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtagsabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

16.04	2 GA	20.04	1 GA	26.04	2 GA
17.04.	2 GA	21.04	2 GA	27.04	2 GA
18.04	2 GA	24.04	2 GA	28.04	2 GA
19.04	2 GA	25.04	1 GA	29.04	2 GA

Reservationen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.



**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

Anmeldung für die Spielgruppe ab August 2005

Es ist Zeit sich für die Spielgruppe «Rabennäsch» in Jonschwil und «Tatzelwurm» in Schwarzenbach anzumelden.

Eine Gruppe von ca. acht Kindern ab drei Jahren bis zum Kindergartenentritt, die sich einmal wöchentlich zum regelmässigen Spielen trifft. Im sicheren, geschützten Rahmen einer Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Durch die Spielgruppe bekommt das Kind seinen ganz persönlichen Erlebnisbereich, den es nicht mit den Geschwistern teilen muss. Es findet ein langsamer Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten statt.

Gerne nehmen wir die telefonische oder schriftliche Anmeldung bis Ende Mai entgegen. Weitere Infos erhalten die angemeldeten Kinder bzw. deren Eltern zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmeldungen für Jonschwil:

Sabine Gübeli	Anita Schweizer
Lindenstrasse 6	Salzwiesstrasse 18
9243 Jonschwil	9243 Jonschwil
Tel. 071 923 85 18	Tel. 071 923 34 52

Anmeldungen für Schwarzenbach:

Andrea Hohlbaum
Jonschwilerstrasse 25
9536 Schwarzenbach
Tel. 071 923 66 75

Natur- und Vogelschutz- verein Uzwil

50 Jahr-Jubiläum

Der NVU möchte sein 50-jähriges Bestehen nutzen, um mit einer breitgefächerten Ausstellung auf die Vielfältigkeit der Natur und deren Bedürfnisse hinzuweisen. Die Ausstellung mit Naturwerkstatt, sowie Vorträge und Sonntagsmatinee finden vom **21. bis 24. April 2005** in der Eishalle in Uzwil statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Donnerstag:

9.00 – 16.30 Uhr

Freitag und Samstag:

9.00 – 19.00 Uhr

Sonntag:

11.30 – 17.00 Uhr

Donnerstagabend:

20.00 Uhr: Referat über die Renaturierung der Thur im Raum Uzwil

Freitagabend:

20.00 Uhr: Vortrag «Naturgärten» von Peter Richard, Naturgartengestalter

Samstagabend:

20.00 Uhr: Bildschau «Im Revier des fliegenden Juwels – dem Eisvogel» von Peter Hochstrasser, Naturfotograf

Sonntagmorgen:

10.00 Uhr: meditative Morgenfeier mit den Seelsorgern Georg Schmucki und Werner Schneebeli und der Pianistin Andrea Wiesli.

Volley Joschwa

Neues vom Strand ...

Die Temperaturen steigen und damit auch die Lust auf Bewegung unter freiem Himmel. Wir freuen uns ebenfalls auf die warmen Tage und stellen ab dem 23. April 2005 unsere Beachvolleyballfelder wieder zur Verfügung. Die steigende Benutzerfrequenz der letzten Jahre zeigt, dass die Anlage begehrt und geschätzt wird. Die Benützung **mit Rücksicht auf Menschen und Material** motiviert uns, dieses Angebot weiterhin meist kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Ergänzend zum allgemeinen Benützungsgreglement weisen wir darauf hin,

dass keine Aschenbecher mehr aufgestellt werden, oder anders gesagt, dass wir **auf rauchende Benützer gerne verzichten**. Mit diesem Grundsatz leben wir unsere Ansicht zur Suchtprävention, identifizieren uns mit der Aktion **Sport rauchfrei** von Swiss olympic und nicht zuletzt lehnen wir uns an die Philosophie der Schule an, welche sich für ein rauchfreies Schulareal ausspricht.

Wer sich auch einmal turniermässig auf dem Sand austoben möchte, kann am Beachvolleyballgrümpeli vom **Samstag, 18. Juni 2005** teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb wir eine frühzeitige Anmeldung empfehlen.

Nähere Infos dazu und zur Benützung überhaupt findet man unter www.joschwa.ch.

Wir wünschen viel Spass und unbeschwerte Stunden!



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauen-gemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 26. April 2005, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung

Mir wünsched en gmüetliche Nomitag.

Der Vorstand

Müttergemeinschaft

Müttertreff Schwarzenbach

Der nächste Müttertreff findet statt am: **Dienstag, 26. April 2005**, von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Familienzentrum. Spielsachen, Getränke und Kuchen stehen bereit.

Wir freuen uns über jeden Besuch. Zur gleichen Zeit ist die Mütterberatung von Frau Geiser geöffnet.

Team Müttergemeinschaft Schwarzenbach: Sabine, Christina, Michèle, Conny und Rita

www.fumg.ch

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 9/2005

Freitag, 29. April 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 25. April 2005, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 25. April 2005, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

DIVERSE MELDUNGEN

Humor

Alte Marine

Treffen sich zwei alte Seebären, sagt der eine: «Wusstest du, dass die Marine nur noch Nichtschwimmer einstellt?» Fragt der andere: «Nein, warum denn das?» Der Erste: «Na, die verteidigen die Schiffe länger!»